

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.08.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.08.2022

Herr Schulze geht das Protokoll der letzten Sitzung durch. Herr Schulze gibt bekannt, dass das Protokoll von der Sitzung vom 11.04.22 am 12.10.22 von der Stadtverwaltung zugegangen ist. Herr Schulze merkt an, dass eine präzisere Darstellung des Sachstandes der Grundschule besser gewesen wäre. Das Protokoll wurde hinsichtlich des Umbaus der Grundschule zu allgemein gehalten. Er schlägt vor, dass der Ortschaftsrat bei einem Vorort-Termin über den aktuellen Sachstand informiert wird. Diesbezüglich wird er sich mit den Verantwortlichen in Verbindung setzen.

Die Absackungen in der Straße der Jugend und am Kreuzungsbereich an der B190 wurden beseitigt.

Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt nach, ob es möglich ist, für Pretzier sogenannte „Big-Bags“ zu besorgen, um das umliegende Laub an den Wohnhäusern zu beseitigen und einzusammeln. Herr Schulze informiert, dass diese Laubsäcke ausschließlich für öffentliche Flächen genutzt werden und nicht von Privatpersonen genutzt werden können.

zu 5 Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Schulze teilt mit, dass am 26.10.22 um 10:00 Uhr eine Bauanalaufberatung beim Löschteich in Pretzier stattfindet. Den Zuschlag für die Maßnahme hat „Bauservice Altmark“ erhalten. Herr Pieper wird stellvertretend für Herrn Schulze an diesem Vorort-Termin teilnehmen.

Herr Schulze gibt bekannt, dass die Briefmarkenfreunde für einen Zuschuss angefragt haben, um ihre Gruppenarbeit zu unterstützen. Der Zuschuss soll in Höhe von 200,00 € gewährt werden.

Für das Sommerfest der Senioren, welches im September stattfand, werden 500,00 € zur Verfügung gestellt. Die Mitglieder des Ortschaftsrates stimmen einstimmig zu.

Herr Schulze berichtet von einem Informationsschreiben des VKWA an den Ortschaftsrat. Um das Abwasser von Pretzier ordnungsgemäß abzuführen bzw. überzuleiten wurden zwei Maßnahmen dargestellt.

Zum einen ist laut VKWA eine Druckrohrleitung von Pretzier nach Ritze geplant. Dies dient der Sicherstellung der rechtmäßigen Abführung von Abwasser. Laut Informationsschreiben beinhaltet die zweite Variante, die Errichtung einer eigenständigen Kläranlage in Pretzier. Aufgrund von Grundwassergefährdung ist dies laut Landeswasserbehörde nicht umsetzbar. Daher wird bevorzugt, eine Druckrohrleitung zu errichten, um das gesamte Abwasser nach Salzwedel zu leiten. Herr Schulze merkt dazu an, dass eine endgültige Entscheidung noch nicht getroffen wurde.

Herr Schulze informiert, dass der neue Nachtragshaushalt der Hansestadt Salzwedel am 02.11.22 beim Stadtrat beschlossen werden soll. Im Nachtragshaushalt wurde u.a. festgeschrieben, dass sich die Kosten für die Sanierung des Stadions in Salzwedel deutlich erhöht haben. Der Eigenanteil der Hansestadt Salzwedel hat sich von 200.000 € auf 2.000.000 € erhöht. Herr Schulze erläutert, dass eine Sanierung des Stadions aufgrund der Schulnutzung als Pflichtaufgabe gilt und die deutliche Preiserhöhung demnach kein Hinderungsgrund darstellt.

zu 6 Anfragen und Anregungen

Herr Rodewohl, merkt an, dass die Dorfstraße in Pretzier aufgrund der Umleitungsstrecke zurzeit sehr stark befahren wird. Bereits ab 4 Uhr morgens beginnt der Berufsverkehr. Zudem hält sich ein Großteil der Verkehrsteilnehmer nicht an die erlaubte Geschwindigkeitsbegrenzung. Er schlägt vor, die neuen Geschwindigkeitsmessgeräte in der Dorfstraße übergangsweise zu positionieren. Somit könnte festgestellt werden, wann und wie schnell die Verkehrsteilnehmer die Dorfstraße befahren. Die Mitglieder des Ortschaftsrates werden sich diesbezüglich mit der Stadtverwaltung in Verbindung setzen.

Herr Pieper weist daraufhin, dass die neue Beleuchtung beim Döner-Imbiss für verschiedenste Verkehrsteilnehmer, vor allem aber auch für Fahrer eines landwirtschaftlichen Fahrzeuges, irreführend ist und durch den neuen Anbau andere Verkehrsteilnehmer bzw. mögliche Gefahren nicht immer ersichtlich sind. Laut dem Ordnungsamt der Stadtverwaltung ist die Größe des Anbaues rechtens. Herr Pieper schlägt vor, mit den Besitzern persönlich zu reden um Vorschläge zu machen, um einen Kompromiss zu finden. Herr Schulze wird diesbezüglich den Eigentümer des Grundstückes, Jens Fricke, kontaktieren, um dann mit allen Beteiligten einen Vorort-Termin vereinbaren zu können.

Durch das Ordnungsamt der Stadt wurde aufgrund einer Anfrage eines Bürgers die Frage gestellt, ob die Poller an der Einfahrt an der Straße am Damm nicht beseitigt werden können. Die Poller sind mit der Herstellung der Straße am Damm zum Schutz von privaten Grundstücken errichtet worden. Die Poller haben einen lichten Abstand von 3,20 m. Ein problemloses Befahren in die Straße ist auch für die Fahrzeuge der Feuerwehr (LKW) möglich. Der Ortschaftsrat stimmt dem Entfernen der Poller nicht zu.

Herr Schulze schlägt vor, dass die Hecke am Kriegerdenkmal geschnitten werden soll. Er wird dafür das Bauamt der Stadtverwaltung informieren.

Der Ortschaftsrat fordert für das Dorfgemeinschaftshaus in Pretzier einen
Glasfaseranschluss.

gez. Herbert Schulze
Ortsbürgermeister

gez. Elisa Sommerfeld
Protokollführung